



THINK ABELE GMBH & CO. KG

Think Abele stattet Interimsspielstätte vom Schauspielhaus Köln aus

1986 legen die Brüder Andrew und Thomas Abele in einer Doppelgarage die Basis für ihre unternehmerische Erfolgsstory. Bis heute haben anspruchsvolle Produktideen und Projekte immer wieder neue Meilensteine in der Firmenhistorie von Think Abele gesetzt. Der neueste Coup: die Ausstattung der EXPO XXI mit Equipment von Movecat.



Firmensitz von Think Abele in Nufingen

Die diesjährige Kölner Theaternacht am 2. Oktober bot allen Neugierigen eine erste Gelegenheit, die temporäre Spielstätte EXPO XXI, die während der Renovierung des Schauspielhauses genutzt wird, kennenzulernen. EXPO XXI eröffnete im Juni 2005 als multifunktionale Messe-, Kongress- und Eventlocation die Tore. Herzstück ist die große Veranstaltungshalle mit 4.000 Quadratmeter säulenfreier Fläche, ergänzt durch ein Konferenzzentrum mit sieben Räumen sowie das Eventloft. Auf rund 850 Quadratmeter bietet das Event Loft – ein über 100 Jahre altes Gewölbe – normalerweise Raum für bis zu 1.000 Personen.

Für die Nutzung als Interimsspielstätte bringt die EXPO XXI gute Voraussetzungen mit. Unter anderem sind Abhängelasten an Deckenpunkten bis zu einer Tonne möglich. Weiterhin wurde eine größere Anzahl von Antrieben erworben und installiert. Die Verantwortlichen im Schauspielhaus entschieden sich für Lösungen von Movecat. Dazu zählen 72 OMK-C 250 BGV C1 Züge mit 250 Kilogramm Tragkraft. Alle Züge verfügen über einen Inkrementalwertgeber zur Überwachung der Fahrtrichtung, -geschwindigkeit und Position. 30 dieser Züge sind dazu noch mit einer integrierten Lastmessung ausgestattet. Für die Steuerung des Equip-

ments lieferte Think Abele 19 Controller MPC 4 IC1 mit Inkrementalgeber- und Lastmesskarte inklusive NDB 6 Netzwerkverteiltern, einen I-Motion Basic Show Controller, die komplette Stromversorgung mit 3.000 Meter PMC-Kabel sowie 728 Meter schwarz pulverbeschichtete Traversen von Prolyte in den Ausführungen H30V, H30D und H40V, H40D sowie H40L. Zielsetzung war, die Interimsstätte in Sachen Funktionalität möglichst nahe an eine Standardspielstätte hin zu verwandeln, um einen reibungslosen Tagesbetrieb zu ermöglichen. Da die nutzbare Raumhöhe sowie die Nutzlasten sehr begrenzt sind galt es, durch den Einsatz

ANDREW ABELE, GESCHÄFTSFÜHRER THINK ABELE:

„Bei diesem Projekt zeigt sich wieder einmal, dass Elektrokettenzüge Ihre volle Berechtigung im Theaterumfeld haben. Gerade wenn flexible Lösungen mit einem Optimum an Praxisnutzen, wie zum Beispiel einer kompakten Bauform, niedrigem Gewicht, hoher Traglast bei funktionaler Sicherheit und bestem Preis-/Leistungsverhältnis gefordert sind.“

diverser Traversentypen, Aufhängearten und den Einsatz sehr kompakt bauender Kettenzüge ein vergleichbares Laststangen und –gruppenkonzept zu verwirklichen. Alle maßgeblichen Aufhängepunkte sind sicherheitstechnisch überwacht. Eine ergänzende Gruppenüberwachung sorgt für einen sicheren Betrieb der Lastelemente.

Ausgestattet wurden die Hauptbühne und eine kleinere Studiobühne.

Think Abele GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Straße 23
71154 Nufringen
Tel.: 07032-98510
www.thinkabele.de